



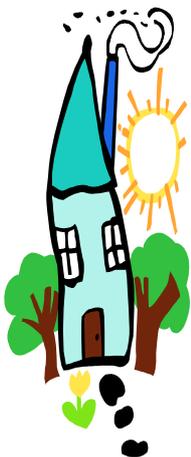
Jahrgang 3  
Ausgabe Dez. 2004

# GS Am Stadtturm

## Infobrief 2004

In dieser Ausgabe:

- \* GS Am Stadtturm bald eine Ganztagschule?!
- \* Lesetag
- \* Projekttag
- \* Schullaufbahneempfehlungen für die 4. Klassen
- \* Internationales Kinderfest
- \* Schülerwettbewerb „Leitbild Stadthagen“
- \* Zentrale Mathematikarbeit im 3. Jahrgang



## Projekttag unter dem Motto „Körper - Bewegung - Ernährung“

Drei Tage lang stand das Thema Gesundheit im Mittelpunkt des Unterrichts. Unter dem Motto „Körper-Bewegung-Ernährung“ gestalteten Schüler und Lehrer die diesjährigen Projekttag.

In jahrgangsübergreifenden Gruppen wurde an verschiedenen Themenschwerpunkten gearbeitet. Die Gruppe „Skelett“ nahm den Knochenaufbau des Körpers genauer unter die Lupe, während auf dem Schulhof Bewegungsspiele stattfanden. Daneben bereitete eine weitere Projektgruppe „Gerichte aus anderen Ländern“ zu und gesunde „Süßigkeiten“ wurden angeboten. Eine „Insel der Träume“ lud zum Entspannen ein und die Gruppe „Esskultur“ zeigte festlich gedeckte Tafeln. Auch in den weiteren Gruppen wurden die vielfältigen Aspekte des Themas anschaulich und praktisch bearbeitet. Restaurant- und Museumsbesuche gehörten genauso wie Einkäufe auf dem Wochenmarkt zum Unterrichtsprogramm. Passend zum Thema hatte die Organisationsgruppe der Projekttag die Wanderausstellung

„Entdecke die Welt der Ernährung“ in die Schule geholt. Spielerisch und informativ wurden die Kinder dabei mit Wissenswertem und Spannendem rund um die Ernährung konfrontiert.

Am letzten Tag öffnete die Schule dann die Türen und präsentierte Eltern, Verwandten und Freunden die Ergebnisse. Alle Sinne ansprechend konnten diese Ergebnisse „geschmeckt, gefühlt, gerochen und begriffen“ werden.

Die Unterstützung von Eltern und durch Spenden war sehr hilfreich und hat mit dazu beigetragen, dass alle Beteiligten die Projektwoche als sehr gelungen empfunden haben.



Die Spezialitäten aus

Mexiko schmecken köstlich!

## Schülerwettbewerb „Leitbild Stadthagen“

Die Stadt Stadthagen hatte im Rahmen ihrer Leitbildentwicklung auch einen Schülerwettbewerb ausgeschrieben: Stadthagen im Jahr 2015 aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen.

Auf Initiative von Frau Mennicke und Frau Lampe entwickelte die Klasse 4d Ideen und präsentierte diese zu den Schwerpunktthemen „Lernen, Umwelt, Kultur, Sport, Spielplatz und Schwimmbad“ auf Plakaten.

Die Kinder wünschten sich dabei u. a. mehr Ganztagesplätze in Kindergärten für Kinder berufstätiger Eltern. In der Schule sollten die Unterrichtszeiten verlängert, eine Mensa eingerichtet und Schuluniformen eingeführt werden. Auch ein Theater sollte nach den Vorstellungen der Kinder entstehen. Und auch ein neues Schwimmbad wurde von den Kindern gewünscht, genauso wie eine öffentliche Halle, die für Veranstaltungen und Sportaktivitäten genutzt werden kann.

Die intensive und differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema bescherte der Klasse dann auch den verdienten ersten Platz des Wettbewerbs. Der umjubelte Gewinn wurde von Schülern und Lehrern bei einem Eis gefeiert.

## Ganztagsangebot geplant

In seiner Sitzung am 13.12.2004 hat der Rat der Stadt beschlossen, die Umwandlung der Stadthäger Grundschulen in Ganztagschulen zum 01.08.2005 zu beantragen.

Damit können unter Umständen schon ab dem Schuljahr 2005/06 die Schülerinnen und Schüler der GS Am Stadtturm in der Schule ein Mittagessen einnehmen und nachmittägliche Angebote wahrnehmen.

Auch die Gesamtkonferenz und der Schulleiterrat unterstützen die Entscheidung des Rates, sofern die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen geschaffen werden, um ein pädagogisch wertvolles Angebot zu realisieren.

Zielsetzung des Ganztagsbetriebes ist es, die individuelle und soziale Entwicklung der Kinder noch intensiver durch vielfältige und integrative Lernangebote zu begleiten.

Auch die Eltern hatten sich in einer von der Schule durchgeführten Befragung für ein Ganztagsangebot ausgesprochen. Der Zustimmungsgrad der rund 300 Antworten lag bei 65 Prozent.

## Lesetag:

### Mit vielfältigen Aktionen rund um das Lesen soll die Leselust geweckt werden

Die Entwicklung der Lesekompetenz hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Neben der täglichen unterrichtlichen Arbeit fördern wir die Lesekompetenz durch unterrichtsergänzende Angebote und Aktionen. So verfügen wir u. a. über eine eigene Schülerbücherei und einen Leseraum, der auch durch Elternunterstützung in den großen Pausen geöffnet ist. Außerdem bestehen enge Kontakte zur Stadtbücherei und es findet jährlich ein Vorlesewettbewerb statt.

In diesem Jahr haben wir nun für alle Klassen einen Lesetag organisiert. Auf Initiative von Frau Buhr haben die einzelnen Klassen verschiedene Aktionen zum Thema „Lesen und Buch“ durchgeführt, die das Interesse und die Neugier wecken und vielfältige Informationen liefern sollten.

Dabei hatten die Kinder u. a. Gelegenheit Buchtitel zu suchen, sich an einem Lesequiz zu beteiligen, Lieblingsbücher vorzustellen und Lieblingszitate aufzuschreiben und zu gestalten. Eine Leserallye führte eine Gruppe durch die Fußgängerzone. Dafür hatte die Buch-



handlung Schmidt sogar ein spezielles Jugendfenster dekoriert.

Außerdem gab es für die 1. und 2. Klassen eine Autorenlesung. Alfred Beermann stellte sein Naturmärchenbuch „Die kleine Hexe Duftnäschen“ vor. Mit den selbst gebastelten Hauptfiguren seiner Geschichte begeisterte er die Kinder zusätzlich.

Für die Dritt- und Viertklässler konnten u. a. die ehemalige Schulleiterin, Heide Groth, ihr Ehemann, Jürgen Groth, und der Leiter von Schloss Baum, Jürgen Harms, für Lesungen ge-

wonnen werden. Herr Groth trug dabei eine eigens für diesen Lesetag von ihm selbst geschriebene Geschichte vor.

Auf Grund des tollen Verlaufs soll der Lesetag nun jährlich in das Schulprogramm aufgenommen werden.

## Zentrale Mathematikarbeit im 3. Jahrgang

Im Mai des Jahres wurde zeitgleich in allen dritten Klassen in Niedersachsen eine erste Vergleichsarbeit im Fach „Mathematik“ geschrieben.

Die neue Landesregierung setzt in ihrem Bildungsprogramm u. a. auf zentrale Abschlussprüfungen und regelmäßige Vergleichstests, um die schulische Qualität in Niedersachsen zu überprüfen und zu sichern.

Die Auswertung aller Ergebnisse ergab einen landesweiten Notendurchschnitt von 3,18. Diesen Notendurchschnitt erreichten auch die dritten Klassen unserer Schule.

Dieses ist einerseits eine Bestätigung der steten Bemühungen der Schule um gute Unterrichtsqualität, fordert aber andererseits auch alle Beteiligten auf, in diesen Bemühungen nicht nachzulassen, um die Leistungen der uns anvertrauten Schüler weiter zu verbessern.

## Beteiligung am „Internatinalen Kinderfest 23. April“

Mehr als 600 Kinder und Eltern haben im April das türkische „Internationale Kinderfest 23. April“ gefeiert. Ausgerichtet vom Türkisch-Islamischen Kulturverein und unter Beteiligung der Stadthäger Schulen und Kindergärten wurde in der Aula des Ratsgymnasiums fröhlich gefeiert.

Die Organisatoren hatten ein umfangreiches Bühnenprogramm festgelegt, an dem sich auch eine Gruppe unserer Schule beteiligte. Ein Tanz mit Tüchern und akrobatischen Einlagen wurde vorgetragen.

Das Fest stand im Zeichen der Völkerverständigung und rief zum Miteinander der Angehörigen verschiedener Nationalitäten auf.

Dieses Thema begleitet auch unsere Schule täglich, da hier Kinder aus 20 Nationen vertreten sind. Insofern unterstützen wir solche Aktivitäten gerne und werden uns auch in Zukunft weiterhin bemühen, unser Schulleben durch die kulturelle Vielfalt der Kinder zu bereichern.

## Schullaufbahnpfehlungen für die 4. Klassen

Die Schulstrukturreform brachte es mit sich: Die Orientierungsstufe wurde nach mehr als 20 Jahren abgeschafft und damit mussten auch unsere Viertklässler ab Schuljahresbeginn 2004/05 direkt auf die weiterführenden Schulen wechseln. Alle Grundschulen mussten daher erstmalig eine Empfehlung über die geeignete weiterführende Schulform für jede Schülerin und jeden Schüler abgeben.

Am Ende des ersten Halbjahres wurde den Eltern und Schülern ein erster Trend im Rahmen eines Beratungsgesprächs mitgeteilt. Mit dem Abschlusszeugnis am Ende des 2. Halbjahres wurde dann eine begrün-

dete Schullaufbahnpfehlung ausgesprochen. Auf dieser Grundlage und nach intensiver Beratung mit den Lehrkräften haben die Eltern in eigener Verantwortung über den Besuch der weiterführenden Schulform ihrer Kinder entschieden.

Diese neue Situation war für alle Beteiligten nicht leicht zu bewältigen. Um in Zukunft den Übergang noch reibungsloser gestalten und Eltern verantwortungsvoll beraten zu können, hat sich in Stadthagen daraufhin eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Grundschulen und den weiterführenden Schulen entwickelt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die an der Gestaltung des Schullebens mitgewirkt haben. Im Namen der Schule und persönlich wünsche ich Euch / Ihnen erholsame Ferien, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2005.

F. Plagge